

# Fleckvieh - Simmental

Die Rasse ist mittel- bis großrahmig innerhalb des Spektrums der Fleischrinderrassen. Dabei lang, breit und tief im Rumpf angelegt. Fleckviehtiere haben trockene, in der Stärke zum Körperbau passende Gliedmaßen mit festen Klauen und zeigen gute Bemuskelung an allen wichtigen Körperpartien.

Die Kühe weisen funktionale Euter und beste Muttereigenschaften auf. Sie zeichnen sich durch sehr gute Fruchtbarkeit, Anpassungsfähigkeit und Umgänglichkeit aus.

Hervorstechendes Merkmal der Fleckviehkühe ist der Milchreichtum, der hohe Absetzgewichte garantiert.

In der Mast werden durch das hohe Futteraufnahmevermögen sehr gute Zunahmen und hohe Endgewichte erreicht. Die ausgeprägte Bemuskelung und die geringe Verfettung sorgen für marktgerechte Schlachtkörper.

Das gescheckte Haarkleid weist alle Farbstufungen vom dunklen Rotbraun bis zum hellen Gelb auf weißem Grund auf. Neben gescheckten finden sich kleinfleckig gezeichnete und gedeckte Tiere. Ein wichtiges Rassekennzeichen bildet der weiße Kopf (wobei Augenringe bzw. Pigmente im Augenbereich häufig vorkommen), der dominant vererbt wird, mit breitem Flotzmaul. Weiß sind ferner Unterbauch, Beine und Schwanzquaste.

Genetische Hornlosigkeit ist ein wichtiges Zuchtziel. Gehörnte Bullen können zur Blutauffrischung genutzt werden.

<b>Maße und Gewichte:</b>		
	weiblich	männlich
Kreuzbeinhöhe, cm	um 147	um 157
Gewicht, kg	um 800	um 1200
Geburtsgewicht, kg	39	41